

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 111 (2004)

Heft: 4

Rubrik: SVT-Forum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Karl Ember

wirkautomaten sowie die Ausrüstung besichtigt. Neben dem Eigenbedarf werden in der Veredelungsabteilung auch Lohnaufträge mit Waschen, Färben, Fixieren, Appretieren und Aufmachen ausgeführt. Besonderheiten sind ein Lauf-Spannrahmen bis 5 m Arbeitsbreite sowie ein Hand-Spannrahmen bis 17 m Breite. Das 1913 gegründete Unternehmen stellt mit 130 Beschäftigten Tülle für die Stickerei, vorwiegend als Grundfläche für Wäschespitzen, Netze für Autos und Bahn, Beschichtungsstoffe sowie Gardinen her. Ein Grossteil der Produktion geht in den weltweiten Export.

Textilmuseum Sorntal

Den Abschluss der Tagung bildete eine Führung durch das Textilmuseum Sorntal bei Hauptwil TG. Im ehemaligen Spinnereigebäude aus dem Jahre 1850 werden auf 900 m² Ausstellungsfläche Maschinen und Geräte sämtlicher textiler Techniken – vielfach in Funktion – gezeigt. Im Erdgeschoss befinden sich Objekte von der Frühzeit der Industrialisierung bis zum heutigen Zeitpunkt, während der erste Stock im original erhaltenen Fabriksaal von 1850 vorwiegend hölzerne Geräte aus der Heimindustrie beherbergt. Das Dachgeschoss nimmt das Archiv mit Dokumenten, Geschäfts- und Musterbüchern sowie die Textillibothek auf.

Die Teilnehmer konnten eine interessante Tagung erleben und viele neue Eindrücke und Erkenntnisse mit nach Hause nehmen. Den beteiligten Referenten und Firmen sei an dieser Stelle nochmals herzlich für den gelungenen Anlass gedankt.

Fritz Benz, CH-9630 Wattwil

Protokoll der 30. ordentlichen Generalversammlung der SVT vom 13. Mai 2004 in Stein (AG)

Gemeindeamman Hans Ueli Bühler überbrachte die Grussworte von Stein. In seinen Ausführungen ging er einerseits auf die guten Beziehungen zu der Nachbargemeinde Säckingen ein, mit welcher der Ort durch die längste gedeckte Holzbrücke Europas verbunden ist, andererseits wies er auf die vielen Industriefirmen hin, welche Stein als Firmensitz gewählt haben.

Im Namen der SVT begrüsst der Präsident herzlichst alle anwesenden Ehrengäste und Gäste, die Vertreter der uns nahe stehenden Organisationen TVS und IFWS, seine Vorgänger, die Neumitglieder, die Mitglieder der Presse sowie die Firmenvertreter der Besichtigungsfirmen.

Er bedankt sich bei den Firmen, welche ihre Tore geöffnet und den Mitgliedern somit einen Einblick in ihr Wirken gegeben haben.

Gemäss Tagesprogramm eröffnet der Präsident der SVT, Carl Illi, – mit fi-stündiger Verspätung, verursacht durch den Arbeitseifer des Schweizer Zolls – die Generalversammlung.

Traktandenliste

1. Protokoll der GV 2003
2. Berichterstattungen
 - a. Jahresbericht des Präsidenten
 - b. «mittex»
 - c. Weiterbildungskommission
3. Jahresrechnung 2003
4. Mitgliederbeiträge
 - a. Antrag auf neue Mitgliederkategorie «Pensionierte»
 - b. Antrag auf neue Mitgliedergebühr «Pensionierte»
5. Wahlen
6. Mutationen und Ehrungen
7. Jahresaktivitäten
8. Verschiedenes

Die Generalversammlung wurde gemäss den Statuten einberufen. Der Jahresbericht, die Jahresrechnung sowie die Traktandenliste wurden ordnungsgemäss in der «mittex», unserem Vereinsorgan, publiziert und im Sekretariat aufgelegt.

Nachdem keine Einwände erfolgt sind werden als Stimmzähler die Herren Hans Spörky und Albert Roux und für das Protokoll Herr Stefan Gertsch bestellt. Der Präsident eröffnet

damit die beschlussfähige Generalversammlung.

1. Protokoll der GV 2003

Das Protokoll ist im Sekretariat aufgelegt und in der «mittex» publiziert worden. Es sind keine Einwände eingegangen. Es wird einstimmig angenommen und dem Verfasser, Adrian Blumer, verdankt.

2. Berichterstattungen

Jahresbericht des Präsidenten

In seinen Ausführungen erwähnt Carl Illi die schwierige Situation der schweizerischen Textilbetriebe, welche nur mit Innovation, einem hohen Fachwissen und dem Vorauseilen der Trends überleben können.

Zudem ist vor ein paar Tagen der grösste und kaufkräftigste Wirtschaftsraum entstanden. Per 1. Januar 2005 fallen die Quoten und der textile Markt wird weltweit liberalisiert. Der Druck auf unsere Industrie wird wachsen.

Dem durchschnittlichen Haushaltsbudget steht in unserem Land immer weniger Geld für Textilien zur Verfügung, da die Sozial-, Versicherungs- und Wohnkosten stetig steigen. Da somit die Heimmärkte stagnieren, ist man gezwungen, die Exporte weiter auszubauen.

Der SVT verzeichnet wiederum einen Rückgang auf neu 996 Mitglieder per Ende 2003. Da der Vorstand trotz des Verlustes die Mitgliederbeiträge nicht wieder erhöhen kann, müssen Kosten gespart werden. Dabei sind drei Fragen bezüglich unserer «mittex», der Verletzlichkeit und der Aufgaben des Vereins zu beantworten.

In seinen weiteren Ausführungen geht Carl Illi auf die «mittex» als ein tragendes Organ der Vereinigung ein, welche mit jeder Ausgabe markiert, dass es uns noch gibt. Um die Kosten der «mittex» zu tragen, braucht es aber einer-



Die neu ernannten Veteranen mit dem Präsidenten der SVT Carl Illi

seits Mitgliederbeiträge, andererseits den Inse-
ratenverkauf.

Die Internetseite erfreut sich einer immer
grösseren Beliebtheit und zieht immer mehr
Besucher aus anderen Ländern an.

Mit der Zielsetzung, die SVT am Leben zu er-
halten, in der lebendigsten Art mit der «mittex»
und einer aktiven WBK, schliesst der Präsident
seinen Jahresbericht, welcher mit Applaus auf-
genommen wird.

Jahresbericht der «mittex» von Roland Seidl

Mit mehreren Folien zeigt Roland Seidl, Chefred-
aktor der «mittex», auf, welche Einsparungs-
möglichkeiten bei unserer Zeitschrift bestehen.
Damit antwortet er auf die immer wieder auf-
kommenden Fragen nach anderer Papierquali-
tät oder Druck.

Im günstigsten Fall könnten Fr. 21'600.-
eingespart werden, was aber das Erscheinungs-
bild der «mittex» erheblich schmälern würde.



Peter Minder

Zudem, was sind Textilien, Mode und Beklei-
dung ohne Farbe?

Jahresbericht WBK von Peter Minder

In seinem Rückblick geht Peter Minder, Präsi-
dent der Weiterbildungskommission, auf die im
letzten Jahr durchgeführten Kurse ein. Er be-
dankt sich bei seinem kleinen, aber sehr akti-
ven Team sowie bei allen Referenten, Firmen
und Institutionen für ihre geschätzte Unterstüt-
zung. Die WBK freut sich, möglichst viele Mit-
glieder an ihren Kursen und Veranstaltungen
begrüssen zu dürfen.

3. Jahresrechnung

Hans Gschwind, Kassier der SVT, erläutert noch-
mals in Kürze die Jahresrechnung 2003 sowie
das Budget für das Jahr 2004. Im Speziellen er-
wähnt er die Reserve der «mittex». Diese werde
benutzt, um die zur Zeit entstehenden Verluste
abzudecken.

Nachdem keine Fragen auftreten, wird
mittels Abstimmung der Jahresrechnung und
dem Budget zugestimmt und dem Vorstand
mehrheitlich Décharge erteilt und mit Applaus
gedankt. Die Genehmigung des Revisorenber-
ichts wird ebenfalls mehrheitlich angenom-
men und mit Applaus verdankt.

4. Mitgliederbeiträge

Herr Henning Kurth stellt folgenden Antrag:

- Statutenänderung – Art. 6 – Mitgliederka-
tegorien
- Der Artikel soll ergänzt werden um e) Pen-
sionierte Mitglieder und
- Art.7 – natürliche Personen über 65 Jahre
- Statutenänderung – Art. 10 – Mitgliederbei-
träge

- Diese sind jährlich festzulegen. Beantra-
gungen der Kategorie e) Pensionierte mit
Fr. 50.-

Die Anträge werden gemäss Bestätigung von
Herrn Henning Kurth vom Vorstand richtig ver-
standen und werden der Versammlung vorge-
legt.

In seiner Stellungnahme begründet Herr
Henning Kurth seinen Antrag durch das ver-
minderte Einkommen als Pensionär, dass der
Verein finanziell gut dastehe und sich das lei-
sten könne und dass der SVT für Senioren kaum
etwas biete.

Der Vorstand hatte sich in der vergangenen
Sitzung intensiv mit diesem Antrag ausein-
andergesetzt, erläutert Carl Illi, und beantragt
in der Versammlung, diesen Antrag aus folgen-
den Gründen abzulehnen:

- organisatorisch – der Stand der heutigen
Personaldaten erlaubt keine Erfassung nach
Alter unserer Mitglieder. Dies zu organisie-
ren, wird zeitraubend und kostenintensiv
sein.
- Es ist ein Widerspruch, einerseits sparen zu
wollen, andererseits Kosten und Aufwand zu
generieren.
- Die Einnahmen würden um ca.
Fr. 10'000.- geschmälert und der Vorstand
sieht zur Zeit keine Möglichkeit, dies wettzu-
machen.
- attraktives Angebot durch die «mittex» und
das Internet
- Wir wollen kein Präjudiz schaffen. Anson-
sten kommen bald Anträge von Studenten,
jüngeren Aktiven, passiven Ausländern, etc.
- Pensionierte haben spezielle Preise beim Be-
such unserer Weiterbildungskurse.
- Zudem ist der Vorstand der Meinung, dass
der Grundgedanke des Vereins darin besteht,
dass Viele mit Wenig etwas Grosses stellen.
Alle sollten gleich behandelt werden.

Der Präsident legt die Folie mit den zur Zeit ak-
tuellen Mitgliederbeiträgen auf und informiert,
dass für eine Annahme des Antrags von Herrn
Henning Kurth eine zwei Drittel-Mehrheit nötig
sei.

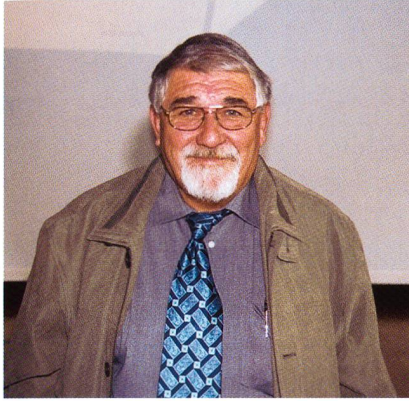
Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen
schreitet der Präsident zur Abstimmung: Für
den Antrag von Herrn Kurth stimmen 2 Perso-
nen; für den Gegenvorschlag des Vorstands, die
Mitgliederbeiträge zu belassen, stimmen über
2/3 der anwesenden Mitglieder.

Damit werden die Mitgliederbeiträge wie bis
anhin belassen.

5. Wahlen

Rücktritte

Urs Herzig, welcher seit 1976 Mitglied des SVT ist, von 1984 bis 1994 dem Vorstand angehörte und von 1991 bis 2003 mit grossem Engagement die Seniorenexkursionen organisierte,



Urs Herzig

tritt von diesem letztgenannten Amt zurück, da die Beteiligungen bei seinen Exkursionen ständig sanken. Der Präsident drückt sein Bedauern aus, dass Urs Herzig nur so wenig Anerkennung seitens der Pensionäre bekam, welche darin bestanden hätte, einen lehrreichen Ausflug mitzumachen. Urs Herzigs Einsatz über all die Jahre wird mit einem kleinen Präsent und einem grossen Applaus verdankt.

Bestätigungswahlen

Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl:

- Hans J. Gschwind als Kassier
- Rolf Langenegger als Vertreter des TVS
- Herbert Bussmann als Revisor

Alle werden in Globo mit einem kräftigen Applaus bestätigt.

6. Mutationen und Ehrungen

Der Präsident verliest die Totentafel (9 Verstorbene) und bittet die Anwesenden sich dazu zu erheben.

Insgesamt wurden dieses Jahr 13 Veteranen ernannt. Mit einem grossen Applaus verdankt die GV den langjährigen Mitgliedern ihre Treue zum Verein. Unter Namensnennung erfolgt anschliessend die Geschenkübergabe und die obligatorische Aufnahme des Fotos.

7. Jahresaktivitäten

Da die Seniorenexkursionen nun ausfallen, stehen folgende 2 Programmpunkte an:

- 23. Oktober 2004: Tag der offenen Tür bei der STF
- 26. Oktober 2004: Nachwuchsexkursion NEXT

8. Verschiedenes

Da niemand eine Wortmeldung unter dem Traktandum Verschiedenes wünscht, bedankt sich der Präsident Carl Illi bei allen Gönnern, Sponsoren und Helfern, welche den Verein tatkräftig unterstützt haben. Er dankt dem freiwilligen Einsatz der Kommissionsmitglieder und

dem Vorstand und ruft die Mitglieder auf, ihre Wünsche und Anregungen dem Vorstand zukommen zu lassen.

Für die Organisation der heutigen GV waren wieder Frau Brigitte Moser und Ettore Gähwiler verantwortlich, welche als Dank einen kräftigen Applaus erhalten.

Der Präsident schliesst um 18.05 Uhr die ordentliche Generalversammlung, wünscht allen einen gemütlichen Abend und lädt die Mitglieder zum Apéro ein.

Im Mai 2004

Der Aktuar: *Stefan Gertsch*

Der Präsident: *Carl Illi*

Wir möchten uns hiermit nochmals ganz herzlich bei den Firmen bedanken, die unseren Mitgliedern anlässlich unserer Generalversammlung vom 13. Mai 2004 in Stein/Säckingen ermöglicht haben, ihre Betriebe zu besichtigen:

Laufmühle GmbH, D-Lauchringen
Brennet AG, D-Wehr
Habasit AG, CH-Brislach
Syngenta AG, CH-Stein

Schweizerische Vereinigung Textil und Chemie (SVTC)

TWA-KURSE 2004/2005; Textiles Wissen auffrischen und erweitern

21. Oktober 2004

Kurs A

Welt der modernen Textilpflege, Teil 2

G. Schuster,
 Frei Textil-Service AG
 CH-8304 Wallisellen

Folieneffekte auf Textilien

I. Bischof
 BEZEMA AG
 CH-9462 Montlingen

18. November 2004

Kurs B

Stressmanagement im beruflichen Alltag

E. Hofmann, dipl. Psychologe
 D-88046 Friedrichshafen

9. Dezember 2004

Kurs C

Papier-Restaurierung

Dr. M. Anders
 D-04329 Leipzig

Antimicrobials – Technologie und Nutzen

R. Jacobs, D. Zimmermann
 SANITIZED AG
 CH-3400 Burgdorf

13. Januar 2005

Kurs D

Sicherheit und Schutzbekleidung bei der SBB

M. Degen
 Schweizerische Bundesbahnen
 CH-4051 Basel

Neues Chemikalienrecht

M. Bickel
 TVS, Textilverband Schweiz
 CH-9014 St. Gallen

10. Februar 2005

Kurs E

Die Kraft der Marke

M. Kauf
Kauf AG
CH-9642 Ebnat-Kappel

Allergien

Dr. A. Bonhoff
STR TESTING & INSPECTION AG
CH-9323 Steinach

10. März 2005

Kurs F

HSL – High Speed Levelling: Teil 1

Dr. C. Cordes
SCHOLL-THEN AG
CH-5745 Safenwil

HSL – High Speed Levelling: Teil 2

A. Roth
Clariant
CH-4132 Muttenz

Kursort

Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und
Modiefachschule (STF)
Wasserwerkstrasse 119
CH-8037 Zürich
Tel. +41 (0)1 360 41 51

Anmeldung u. Auskunft

Judith Rüegg
Hauptstrasse 32 a
CH-9323 Steinach
Tel. +41 (0)71 855 82 58
Fax +41 (0)71 763 87 16
E-Mail jrueegg@bluewin.ch

Generalver- sammlung der STF 2004

Der Standort Wattwil der Schweizerischen Textilfachschule (STF) braucht Wiederbelebung. An der Generalversammlung wurden Ideen, Ausbildungskonzepte und Projekte präsentiert, die Technologie und Wissen der STF erhalten sollen.

Einleitend zur Generalversammlung führte Präsident Paul Schnepf in der Maschinenhalle der STF Wattwil die Globalisierung als bestimm-

mende Grösse ins Feld. Während bereits vor Jahren Maschinen Arbeitskräfte im textilen Sektor ersetzen, wurden seit der Öffnung der Weltmärkte ganze Bereiche ausgelagert. Firmen aus der Schweiz und anderen Industrieländern produzieren mit eigenen Produktionsanlagen oder über Partnerschaften schon längstens im Ausland und liefern das Know-how gleich mit.

Gewinne entscheiden

Willige und billige Arbeitskräfte bedienen die Maschinen; Dienstleistung, Administration und Beratung folgen. Ob Forschung und Entwicklung im Inland gehalten werden können, sei nicht mehr sicher, sagte der Präsident und bemerkte dazu: «Es geschieht zwar unter dem Deckmantel sozialer Unterstützung, entscheidend sind aber die Gewinne.» Helmut Hälker vom Leitungsteam der Schulen in Wattwil, St. Gallen und Zürich ergänzte: «Wir können nicht einfach tatenlos zusehen, sonst gehen Technologie und Wissen verloren.» An der Generalversammlung präsentierten die Verantwortlichen der Schulleitung Ideen, Ausbildungskonzepte und Projekte, um Gegensteuer zu geben.

Mehr Studentinnen und Studenten

Der Generalist hat die besten Aussichten, im verschärften Wettbewerb der Globalisierung zu bestehen, gerade wenn er über kaufmännisches und technisches Wissen verfügt. So baut die STF die berufsbegleitende Ausbildung, auch für Quereinsteiger, aus. In absehbarer Zeit soll es einen Fachhochschulstudiengang geben. Gegenüber dem Jahr 2001 hat sich die Zahl der Studierenden an der STF mehr als verdoppelt (dabei ist allerdings die Zahl der Technikstudenten sehr klein). In Zürich platzt die Schule aus den Nähten. Die Schule in Wattwil dagegen muss neu belebt werden, zum Beispiel mit dem Projekt «Vollstufig durch Partnerschaften», das die vertikale Zusammenarbeit auf den einzelnen Stufen der textilen Kette und zum Konsumenten fördert. Die STF will mit den Partnern aus Industrie und Handel ein textiles Produkt, bei dem mindestens 50 % Wertschöpfung in der Schweiz bleibt, herstellen und in den Markt einführen. Die Verantwortliche für den Fachbereich Handel und Marketing wirbt zurzeit bei Handelsunternehmen dafür. Ein weiteres Projekt ist die «Stadtfabrik», das die Herstellung von Kleidern in kleinen Produktionsbetrieben in einer Stadt zum Inhalt hat, ein von der Industrie finanziertes Forschungsprojekt.

Impressum

**Organ der Schweizerischen
Vereinigung von
Textilfachleuten (SVT) Zürich**
Erscheinungsweise: 6 mal jährlich

111. Jahrgang
Wasserwerkstrasse 119, 8037 Zürich
Tel. 01 362 06 68
Fax 01 360 41 50
E-Mail: svt@mittex.ch
Postcheck 80-7280

gleichzeitig:

**Organ der Internationalen
Föderation von Wirkerei- und
Strickerei-Fachleuten,
Landessektion Schweiz**

Redaktion

Dr. Roland Seidl, Chefredaktor (RS)
Dr. Rüdiger Walter (RW)
weitere Mitarbeiterinnen:
Hannelore Seidl
Martina Reims, Köln, Bereich Mode

Redaktionsadresse

Redaktion «mittex»: redaktion@mittex.ch
Postfach 355
Höhenweg 2,
CH-9630 Wattwil
Tel. 0041 71 988 63 82
Tel. 0041 79 600 41 90

Redaktionsschluss

10. des geraden Monats

Abonnement, Adressänderungen

Administration der «mittex»
Sekretariat SVT

Abonnementspreise

Für die Schweiz: jährlich Fr. 46.–
Für das Ausland: jährlich Fr. 54.–

Inserate

Inserate «mittex»: inserate@mittex.ch
Claudine Kaufmann Heiniger
ob. Freiburgweg 9
4914 Roggwil
Tel. und Fax 062 929 35 51

Inseratenschluss: 20. des Vormonats

Druck Satz Litho

ICS AG
Postfach
9630 Wattwil